

Januar-Newsletter Medizinbibliothek

Newsletter

Januar 2026

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universitätsmedizin, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende, hiermit erhalten Sie den Januar-Newsletter des Jahres zur Information, verbunden mit den besten Wünschen für einen guten Start in 2026!

Publizieren am Göttingen Campus – der aktuelle Newsletter

Der neueste [Newsletter](#) ist online und enthält viele wichtige Informationen zur Finanzierung und zum Open-Access-Publizieren.

Außerdem der Link auf unsere Video-Informationsangebot zum Thema.

Press-Reader Lizenz wurde verlängert!

PressReader bietet Zugang zu den aktuellen Ausgaben von **mehr als 7000 internationalen, nationalen und regionalen Tageszeitungen, Zeitschriften sowie Magazinen** – in der Bibliothek und von zu Hause aus. Mit PressReader können digitale Zeitungen und Zeitschriften **aus über 150 Ländern in über 60 Sprachen** online gelesen werden: <https://www.pressreader.com/de/catalog>

Informationen zu Biorender

Aktuell stehen wieder Lizenzen zur Verfügung. Sie haben Interesse? Bitte wenden Sie sich für die Vergabe eines Accounts an die Teamleitung der Bibliothek:

dhaerter@sub.uni-goettingen.de

Hinweis: die Lizenzen werden wegen der hohen Nachfrage jeweils auf 6 Monate ausgegeben!

Neue Version unseres Suchsystems GöDiscovery

Im Laufe dieser Woche bekommt das Suchsystem GöDiscovery ein aktualisiertes User Interface mit zusätzlichen Funktionen:

Neue Filter

Sprache

Sachgebiete (nach GOK)

Schlagwörter

Standorte

Inhaltsarten

Ampelsystem, das die aktuelle Zugriffsmöglichkeit auf einen Titels bereits in der Kurzanzeige kennzeichnet

Auswahl und Speicherung von Favoriten

Anzeige und Speicherung des Suchverlaufs



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN | SUB

Aktuelles von ZB MED

Datenqualität transparent gemacht - Pubservatory zeigt aktuelle Änderungen in PubMed

Jede Literaturdatenbank erfordert kontinuierliche Pflege, um aktuell zu bleiben. Fehler müssen korrigiert, Dubletten entfernt und vor allen Dingen neue Publikationen hinzugefügt werden. Seit über 150 Jahren pflegt die National Library of Medicine (NLM) in den USA die PubMed-Datenbank auf diese Weise und sorgt so für ihre hohe Qualität. Pubservatory, ein neuentwickeltes Tool von ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften, macht diese Arbeit nun sichtbar. Das Tool – derzeit noch in der Beta-Version – zeigt auf, wie viele und welche Quellen in einem ausgewählten Zeitraum hinzugefügt oder gelöscht wurden: <https://www.zbmed.de/ueber-uns/presse/pressemitteilungen/artikel/pubservatory-datenqualitaet-transparent-gemacht>

Update und Plan B für OLSPub - neue Pläne und Partnerschaften für die Sicherung der Forschungssouveränität

Im Mai berichtete ZB MED über das Projekt *Open Life Science Publications Database* (OLSPub), eine offene, verlässliche und nachhaltige Alternative zur PubMed-Datenbank. Ziel ist es, die Resilienz und Unabhängigkeit der lebenswissenschaftlichen Forschungsinfrastruktur in Europa zu stärken. Für dieses Projekt wurde ein Antrag zur Drittmittelförderung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eingereicht. Die DFG hat nun mitgeteilt, dass der Antrag keine Förderung erhält. Unabhängig davon hat der Forschungsförderer im Oktober ein Förderprogramm zum Sichern gefährdeter Datenbestände – insbesondere aus ausländischen Cloud-Speichern – und zur Datenresilienz gestartet. ZB MED hat hier bereits einen weiteren Antrag eingereicht, um die Sicherung von Daten als eine Komponente des Projektes OLSPub zu realisieren. Über diesen Antrag wird noch dieses Jahr entschieden. Mehr: <https://www.zbmed.de/ueber-uns/presse/pressemitteilungen/artikel/plan-b-olspub>

Nutzen Sie den Fernzugriff auf eZeitschriften über ZB MED!

Informationen dazu finden Sie hier: [Fernzugriff | ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften](#)

ZB MED stellt registrierten Nutzern kostenfrei diese Literatur zur Verfügung, Sie müssen nur vorher einen virtuellen Benutzungsausweis beantragen: <https://fernzugriff.zbmed.de/>

Über die Plattform ProQuest Ebook Central bekommen Sie Zugriff auf ca. 30.000 ebooks aus dem Bereich der Lebenswissenschaften, wenn Sie einen Benutzer-Login von ZB MED haben:

https://dbis.ur.de/dbinfo/detail.php?bib_id=zbmed&colors=&ocolors=&lett=fs&tid=0&titel_id=103084

Auf Youtube wird der Fernzugriff in einem kurzen Video genau erklärt:

<https://www.youtube.com/watch?v=KTQol7AqvB4>

Schauen Sie auch mal hier: www.darum.zbmed.de

Hier finden Sie Antworten auf viele wissenschaftliche Fragen zum Thema Life Sciences – von Medizin über Biodiversität bis zum Umweltschutz.

Sie möchten von zuhause aus eJournals und eRessourcen nutzen und wissen nicht, wie?

Mit Ihrer Bibliotheksnummer (die finden Sie auf der Rückseite Ihrer Mitarbeiterkarte unter dem Barcode) und Ihrem Passwort können Sie alle lizenzierten eMedien auch von außerhalb des Campusnetzes nutzen. Bitte generieren Sie sich – wenn Sie noch keins haben - ein Erstpassewort über die Funktion „[Neues Passwort anfordern](#)“ im Göttinger Universitätskatalog. Installieren Sie sich dann den [edu vpn client](#) der Universität auf Ihren Rechner.

Bitte beachten Sie, dass eine Ausleihe von gedruckten Medien nur am Selbstbucher in der Bibliothek möglich ist. Sie benötigen dazu Ihre Mitarbeiterkarte und das von Ihnen generierte Passwort wie oben beschrieben.

Mit unseren Online-Services sind wir 7/24 für Sie da, bitte nutzen Sie unsere [Angebote](#)!

Viele Grüße

Ihr Bibliotheksteam

Bleiben Sie auch sonst informiert!

www.sub.uni-goettingen.de

Auf der Homepage der [UMG](#)

Ihr Team der Bereichsbibliothek Medizin

Verantwortlich: Dagmar Härter, Tel.39-28394, dhaerter@sub.uni-goettingen.de